

## Bickenbach und Lorsch starten ohne Niederlagen in die Landesklasse Süd

Covid-10 wirbelt nach wie vor die bisherige Normalität durcheinander. So gab es jetzt äußerst ungewöhnlich ohne große Pause an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden die erste und zweite Runde in der Schachlandklasse-Süd. In dieser stellt der Bezirk Bergstraße mit 4 von 10 Mannschaften in diesem Jahr ein starkes Kontingent. Die vier Vereine werden sich aller Wahrscheinlichkeit am Ende der Saison 2022 an sehr unterschiedlichen Tabellenplätzen wiederfinden.

Äußerst ungünstig verliefen die Auftaktrunden für die zweite Mannschaft des Schachclubs Freibauer Mörlenbach-Birkenau. War die hohe 2:6 Niederlage im ersten Lokalderby gegen Bickenbach in Runde 1 noch erwartbar gewesen, gab es auch im zweiten Spiel eine wenn auch sehr knappe 3.5 zu 4.5 Niederlage gegen Hattersheim. An vier Brettern hatten die Freibauer die Möglichkeit deutlich zu punkten. An Stelle von glatten vier Brettpunkten, sammelten sie an diesen Brettern aber nur 1 Punkt ein. Zuwenig, trotz starker Leistung an den Spitzenbrettern.

Etwas besser gelang der Saisonauftakt der SG Bensheim-2. In der ersten Runde gelang trotz Ausfall eines Brett und damit mit nur sieben Mann gegen Babenhausen ein knapper Sieg. Eckhart Ehmsen, Manuel Simrock, Torsten Warnk und Jürgen Renger legten mit Siegen an ihren Brettern vor. Durch ein Unentschieden von Frederic Kaiser an Brett 1 wurde der Sieg knapp gesichert. Im zweiten Spiel, erneut auswärts und gegen einer der Aufstiegsfavoriten aus Frankfurt-West gab es dann jedoch eine klare 2.5 zu 5.5 Niederlage, wobei bei insgesamt drei Remispartien nur Bernd Goeke mit einem Brettsieg dagegenhalten konnte.

Der Schachklub Bickenbach hat sich als Aufsteiger etwas vorgenommen und tritt in diesem Jahr mit einer sehr spielstarken Mannschaft an. Während in der ersten Runde im ersten Lokalderby die Weschnitztälern mit 6:2 noch klar besiegt werden konnten, trennten sich die Bickenbacher in der zweiten Runde im bereits zweiten Lokalderby zu Hause gegen Lorsch mit einem 4:4. Im Gegensatz zur ersten Runde punkteten dabei die ersten drei sehr spielstarken Bretter bei Bickenbach möglicherweise nicht ganz so wie erwartet. Leon de Visser kassierte am zweiten Brett gegen den Lorsch Jochen Wilhelm eine Niederlage und Christian Schramm kam am dritten Brett nicht über ein Unentschieden gegen Danny Schmidt hinaus.

Lorsch selbst hatte bereits in der ersten Runde gegen Langen mit 5:3 gewonnen und steht jetzt mit Bickenbacher in Lauerposition zum Spitzenreiter aus Frankfurt-West. Diese Auftaktkämpfe weisen darauf hin, dass es für alle vier Mannschaften von der Bergstraße in der Landesklasse-Süd sehr spannend wird.

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1	SC Frankfurt-West 1	4	10.0
2	SK Bickenbach 1	3	10.0
3	SC 1970 Lorsch 1	3	9.0
4	SK Langen 1	2	9,5
5	SC 1979 Hattersheim 1	2	8.0
5	SC FK Babenhausen 1994 1	2	8.0
7	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	2	7.0
7	Sges Bensheim 1931 2	2	7.0
9	SC Steinbach 1	0	6.0
10	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	0	5,5

Alle Einzelergebnisse unter:

<https://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2021/1287/runde/1/>

<https://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2021/1287/runde/2/>